

NATIONAL-BANK eröffnet neue Geschäftsstelle in Mülheim-Saarn

30. Oktober 2020. Die NATIONAL-BANK eröffnet am 2. November 2020 eine neue Geschäftsstelle in Mülheim-Saarn. Sie ist in der Düsseldorfer Straße 83 beheimatet. Für die Leitung der neuen Geschäftsstelle konnte Frau Anke Schmitz, bislang Betreuerin im Private Banking in der Niederlassung Mülheim, gewonnen werden. Anke Schmitz: „Gerade in dieser anspruchsvollen Zeit steht die persönliche und individuelle Beratung zu allen Themen rund um die Geldanlage, Finanzierung oder Vorsorge mehr denn je im Mittelpunkt unseres Handelns. Wir nehmen uns Zeit für unsere Kunden. Mein erfahrenes Team und ich freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den Saarnern und laden sie ein, uns persönlich kennenzulernen.“

Dr. Thomas A. Lange, Vorsitzender des Vorstandes: „Mit unserer neuen Geschäftsstelle in Mülheim-Saarn möchten wir ein weiteres Kapitel unserer langen und erfolgreichen Unternehmensgeschichte aufschlagen. Damit setzen wir – auch in einem herausfordernden Umfeld – konsequent unsere Strategie eines organischen Wachstums fort. Anders als der Wettbewerb schließen wir keine Geschäftsstellen, sondern eröffnen neue. Wir sind nach Saarn gekommen, um zu bleiben, denn unser Engagement ist stets auf Nachhaltigkeit und Dauer angelegt.“



Anke Schmitz, Leiterin der Geschäftsstelle Mülheim-Saarn

Kontakt:

NATIONAL-BANK AG
Düsseldorfer Straße 83
45481 Mülheim an der Ruhr

Telefon 0208 305523-20
E-Mail anke.schmitz@national-bank.de

Öffnungszeiten

Mo. und Mi. 9:00 Uhr - 13:00 Uhr und 14:00 Uhr - 16:15 Uhr
Di. und Do. 9:00 Uhr - 13:00 Uhr und 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Fr. 9:00 Uhr - 14:00 Uhr

Ihr Ansprechpartner:

Dr. Gregor Stricker – Pressesprecher

Telefon: 0201 8115-519

E-Mail: gregor.stricker@national-bank.de

NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft, Theaterplatz 8, 45127 Essen

NATIONAL-BANK AG

Die NATIONAL-BANK ist eine der bundesweit führenden konzernfreien Regionalbanken für Privat- und Firmenkunden sowie mittelständische institutionelle Investoren. Die Aktien der Bank sind nicht börsennotiert. Das Institut finanziert sich nahezu ausschließlich durch Eigenkapital und Einlagen. Bei den rund 5.200 Anteilseignern entfallen 46% des Grundkapitals auf institutionelle und 54% auf private Investoren. 1921 in Berlin gegründet, ist die Bank seit 1922 in Essen beheimatet. Das Geschäftsgebiet ist Nordrhein-Westfalen.